

Kasseler Coaching-Studie zu Wirkfaktoren im Coaching

Sehr geehrte Coaches,

wir möchten Sie mit diesem Informationsblatt herzlich einladen, an unserer Kasseler Coaching-Studie teilzunehmen.

Die Nachfrage und der Einsatz von Coaching im organisationalen Kontext steigen stetig. Die Coachingforschung steht dagegen noch am Anfang. Die bisherigen wissenschaftlichen Ergebnisse konnten insgesamt ein positives Fazit im Hinblick auf die Wirksamkeit von Coaching ziehen. Die Frage, wie und wodurch Coaching wirkt, ist hingegen noch wenig untersucht.

Diese Frage soll im Rahmen der Kasseler Coaching-Studie beantwortet werden, um zur Professionalisierung und wissenschaftlichen Fundierung von Coaching beizutragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Studie durch Ihre Teilnahme unterstützen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Forschungsteam



Prof. Dr. Heidi Möller
Projektleitung

Dr. Silja Kotte
Projektkoordination

Isabell Diermann MSc
Projektdurchführung

Ziele und Forschungsansatz

Als Forschungsgruppe der Universität Kassel führen wir eine umfassend angelegte Prozess-Ergebnis-Studie durch, d.h. wir untersuchen Einflussfaktoren auf die Wirksamkeit von Coaching. Wir möchten zeigen, was im Coaching tatsächlich passiert: Dazu gehen wir über die Einschätzungen von Coach und Coachee hinaus

und analysieren Audioaufzeichnungen von Coachingprozessen. Die Untersuchung soll so dazu beitragen, besser zu verstehen, wie der Erfolg im Coaching zustande kommt und wie Sie die Wirksamkeit Ihres Vorgehens optimieren können.

Um die Wirkfaktoren im Coaching untersuchen zu können, möchten wir Einschätzungen von Coach und Coachee zu verschiedenen Dimensionen vor und nach einem Coachingprozess erfassen. Hierfür bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe!

Erhebungen

Sie als Coach füllen zweimal Fragebögen aus (zu Beginn und zum Ende des Coachingprozesses), und Ihr Coachee dreimal (zu Beginn, zu Ende und sechs Monate nach Ende des Prozesses). Die Fragebögen umfassen u.a. Fragen zur Zielerreichung und Selbstreflexion sowie zu erlebten „kritischen“ Momenten im Coachingprozess. Die Beantwortung der Fragebögen dauert pro Erhebung für den Coach ca. 10min. und für den Coachee ca. 20min. Insgesamt entsteht durch die gesamte Studienteilnahme pro Coachingprozess also ein zeitlicher Aufwand von ca. 30min. für den Coach und ca. 60min. für den Coachee.

Falls Ihr Coachee einverstanden ist, zeichnen Sie als Coach zusätzlich die einzelnen Prozesse mit einem von uns bereitgestellten Audioaufnahmegerät auf.

Vertraulichkeit

Die Coach- und Coachee-Daten werden mit einem Code versehen. Dieser ermöglicht uns, die Messungen miteinander in Verbindung zu setzen. Die Ergebnisse werden selbstverständlich völlig anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben. Auch die Audioaufnahmen werden unter Sicherstellung der Anonymität mit differenzierten Prozessratings ausgewertet.

Ihre Teilnahme an der Studie

Für die Durchführung der Studie sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Der Arbeitsaufwand für Sie wurde dabei bewusst so gering wie möglich gehalten. Neben der Übermittlung der Fragebögen an die Coachees und dem eigenen Ausfüllen der Fragebögen bitten wir Sie, unter der Voraussetzung der Einwilligung des Coachee, um die Aufzeichnung der Prozesse.

Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf mit:

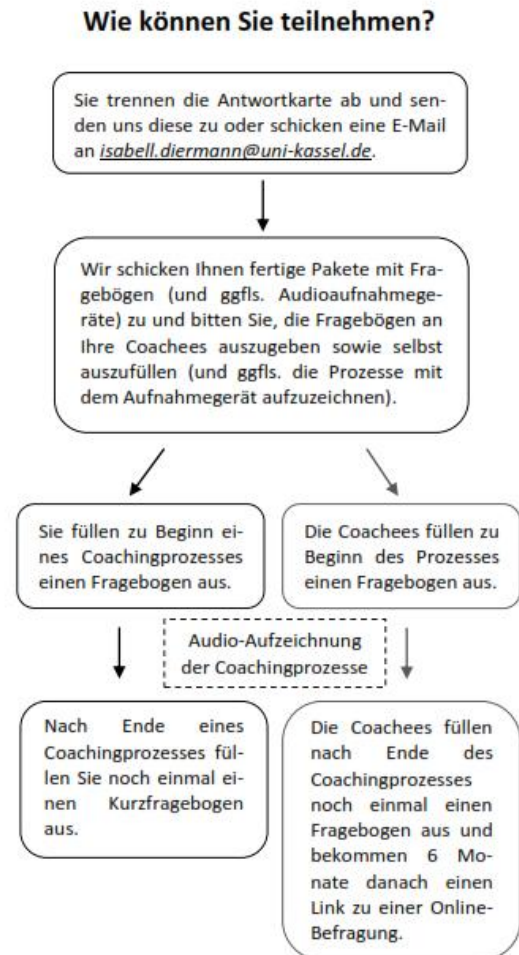
Isabell Diermann

Institut für Psychologie
Universität Kassel

Holländische Straße 36-38
34127 Kassel, Deutschland

Telefon: +49 (0)561-804-3245

E-Mail: isabell.diermann@uni-kassel.de



Ich möchte an der *Kasseler Coaching-Studie* teilnehmen:

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

Name:

Telefon:

Email:

Adresse:

Wann beginnen Sie voraussichtlich einen neuen Coachingprozess? _____

Bitte senden Sie diese Karte an: Isabell Diermann, Institut für Psychologie, Universität Kassel, Holländische Straße 36-38, D-34127 Kassel